

Vorwort 7

I. GEDANKENKLÄNGE

- 1 Improvisation – Stichworte zu einer flüchtigen Kunst 11
- 2 Vom Nutzen des Pfeifenrauchens für die Musik:
Vilém Flusser und die Geste der Improvisation 27
- 3 Nachrichten aus der Intensivstation:
über das Fortschreiten der »englischen Krankheit« 37
- 4 Klang und Schrift: Die Musikwissenschaft
und die nicht-notierte Musik der Gegenwart 47
- 5 Jenseits der Partitur: Musikalische Schrift,
Improvisation und Digitalelektronik 58
- 6 Pfade zum Ozean der Spontaneität:
Improvisation und Bildende Kunst 68
- 7 Plädoyer für eine akustische arte povera.
Der Improvisator und sein Werkzeug 74
- 8 Sprach-Spiele: Improvisatorische Regelsysteme 80
- 9 Al niente: Improvisation und Reduktion 86
- 10 Zerrspiegel der Klänge: Improvisation und Elektronik 91

II. STIMMEN: PORTRAITS UND GESPRÄCHE

- 11 Einer, der nicht durch brennende Reifen springt: Derek Bailey (1) 101
- 12 »Niemand wird dieses Zeug mit Kunst verwechseln!«: Derek Bailey (2) 111
- 13 Meister des Mehrdeutigen: Evan Parker 118
- 14 Die Politik der Spontaneität: AMM 128
- 15 Pulsschlag der Freiheit: Tony Oxley 137

16	»Diese Dinge wirken weiter«: Alexander von Schlippenbach	142
17	»Chaos – das mag ich!«: Misha Mengelberg	151
* 18	Spielen, ohne zu üben: Paul Bley	160
19	Die Türen offen halten: Malcolm Goldstein	168
♫ 20	Das Geheimnis des Individuums: Joe und Mat Maneri	175
21	Klang-Arbeit im elektromagnetischen Feld: Bob Ostertag	184
22	Musik mit Fragezeichen: Ernst Reijseger	195
23	Der Strich des Zeichners: Werner Dafeldecker, Uli Fussenegger, Burkhard Stangl	201
	Anmerkungen	215
	Literaturverzeichnis	222
	Diskographische Hinweise	225
	Über die Künstler	229
	Register	231